



DEUTSCHE MEISTERSCHAFT FUSSBALL 2025 DER WERKSTÄTTEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN



DFB-STIFTUNG
SEPP HERBERGER



DEUTSCHER
BEHINDERTENSPORTVERBAND



BAG WfbM



Foto: Carsten Kobow

PROGRAMM

15.-18.09.

SPORTSCHULE DUISBURG-WEDAU





DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

FUSSBALL

2025

DER WERKSTÄTTEN FÜR
BEHINDERTE MENSCHEN



Foto: Ben Krabe

Hinweis!

Viele Texte sind in Leichter Sprache geschrieben.

So kann jeder diese Texte gut verstehen.

I N H A L T

| | | |
|------------------------------|-------|----|
| Vor-Wort | Seite | 4 |
| Gruß-Wort | Seite | 6 |
| 700 Vereine, 700 Werkstätten | Seite | 7 |
| Turnier | Seite | 8 |
| Sport-Schule Wedau | Seite | 12 |
| Projekt „Nicht ohne uns“ | Seite | 13 |
| Turnier-Regeln | Seite | 14 |
| Fotos 2024 | Seite | 22 |
| Frauen-Teams 2025 | Seite | 24 |
| Spiel-Plan Frauen | Seite | 31 |
| Männer-Teams 2025 | Seite | 32 |
| Vor-Runde Männer | Seite | 50 |
| Haupt-Runde Männer | Seite | 52 |
| Programm | Seite | 54 |
| Rahmen-Programm | Seite | 56 |
| Internet | Seite | 57 |
| Lage-Plan | Seite | 58 |

IMPRESSUM

Herausgeber: DFB-Stiftung Sepp Herberger
Kennedyallee 274, 60528 Frankfurt am Main
Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e. V.
Oranienburger Straße 13/14, 10178 Berlin

Verantwortlich: Nico Kempf, Jana Niehaus

Redaktion, Koordination: Ines Vetter, Jana Niehaus

Gestaltung: Volker Besier, Mainz

Fotos: DFB-Stiftung Sepp Herberger, Carsten Kobow

Leichte Sprache:

Büro für Leichte Sprache Lebenshilfe Bremen e. V.,
Waller Heerstr. 55, 28217 Bremen, www.leichte-sprache.de
und capito Berlin, www.capito.eu

Druck: USE gemeinnützige GmbH, Koloniestraße 133-136, 13359 Berlin

Gedruckt auf Recycling-Papier aus 100% Altpapier.

Liebe Sport-Begeisterte, liebe Fußball-Fans,
 wir freuen uns sehr!
 Denn dieses Jahr feiern wir ein besonderes Jubiläum:
**Die Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten
 gibt es seit 25 Jahren.**
 Es treffen sich seitdem Teams aus ganz Deutschland,
 um gemeinsam Fußball zu spielen.
 Und so den Deutschen Meister der Werkstätten zu finden.

Das ist ein großer Erfolg.
 Es zeigt: Sport bringt Menschen zusammen.
 Sport fördert Gemeinschaft.
 Und Sport schafft Chancen für Teilhabe.
 Bei diesem Turnier geht es aber um mehr
 als nur Tore und Punkte.

**Wir spielen für Teilhabe.
 Wir spielen für Respekt.**

Und wir zeigen, was Fußball alles kann.

Das Turnier ist dieses Jahr wieder in Duisburg.
 Wir sind zu Gast in der Sportschule Wedau.
 Wir sagen: Danke!
 Danke an alle, die bei dem Turnier helfen.

Viele Mannschaften aus ganz Deutschland sind dabei.
 Alle haben lange dafür trainiert.
 Alle bringen Einsatz und Begeisterung mit.
 Und alle zeigen:

Fairness und Zusammenhalt sind wichtiger als der Sieg.
 Beim Fußball, aber auch im Leben.



Foto: Ben Knabe





**DFB-STIFTUNG
SEPP HERBERGER**



Ralph-Uwe Schaffert

Ralph-Uwe Schaffert
 Vorsitzender DFB-Stiftung Sepp Herberger



BAG WfbM



Andrea Stratmann

Andrea Stratmann
 Vorsitzende Bundesarbeitsgemeinschaft
 Werkstätten für behinderte Menschen e. V.



In vielen Werkstätten ist Fußball ein fester Teil vom Alltag. Die Beschäftigten spielen zusammen. Sie trainieren ihren Körper und bleiben dadurch gesund. Aber sie lernen auch noch mehr. Zum Beispiel: Wie man gut mit anderen Menschen umgeht. Wie man fair in einer Mannschaft spielt.

Das Motto der Meisterschaft in diesem Jahr heißt: „Vielfalt macht Fußball stark.“

Und das stimmt. Denn wir sind alle unterschiedlich. Jede Spielerin und jeder Spieler hat:

- Eigene Stärken.
- Eigene Erfahrungen.
- Eine eigene Meinung.



Das macht unsere Teams besonders gut. **Vielfalt ist unsere Stärke. Sie macht Fußball spannend. Und sie macht unsere Gesellschaft gerechter.**

Die Teams bei der Deutschen Fußball-Meisterschaft zeigen auf dem Platz: Menschen mit Behinderungen können viel.

Sie zeigen: Wir gehören dazu. Wir gestalten mit. Im Sport und in der Gesellschaft.

Wir lernen beim Turnier: Gemeinsam können wir mehr erreichen. Auch in der Gesellschaft.

Wir freuen uns auf spannende Spiele! Wir wünschen allen viel Erfolg!



Hans-Jörg Michels

Hans-Jörg Michels
Präsident Deutscher
Behindertensportverband e. V.



Grußwort Fußball-Meisterschaft der Werkstätten 2025

Die Fußball-Meisterschaft der Werkstätten gibt es bereits seit dem Jahr 2000. Als leidenschaftlicher rollender Fußball-Fan ist es mir eine große Freude allen zu danken, die dieses Turnier seit so vielen Jahren möglich machen.

Menschen mit Behinderung zeigen bei dieser Fußball-Meisterschaft:
Wir können etwas!
Wir spielen mit Leidenschaft und Fairness.
Und wir gehören dazu!
Auf dem Fußball-Platz und überall in der Gesellschaft.

Auf dem Platz zählt nicht woher wir kommen und welche Unterstützung wir brauchen. Es zählt, wie wir als Team zusammen-halten und was wir gemeinsam schaffen können. Und dabei steht nicht die große Leistung im Mittelpunkt, sondern Begeisterung, Freude am Spiel und dabei zu sein. Das macht diese Meisterschaft so besonders.

Also: Schießt Tore, bleibt fair und habt Spaß am runden Leder - und vergesst nicht zu feiern.

Euer Lulzim
(Vorsitzender Werkstatträte Deutschland e. V.)



**Mitarbeit. Mitbestimmung.
Mit Behinderung.**



Lulzim Lushtaku

Lulzim Lushtaku
Vorsitzender von
Werkstatträte
Deutschland e. V.



Foto: WRD





In Deutschland gibt es fast 700 Werkstätten für behinderte Menschen. Viele Beschäftigte wollen gerne Fußball spielen.

Aber für die Werkstätten ist das oft schwierig. Viele Dinge müssen geklärt werden.

Zum Beispiel:

- Wo kann man spielen?
- Wer spielt gegen die Mannschaften?
- Oder wie bekommt man einen Schieds-Richter?



In Deutschland gibt es mehr als 26 Tausend Fußball-Vereine. Viele Vereine wollen den Werkstätten helfen.

Darum gibt es das Projekt:

700 Vereine, 700 Werkstätten.

Durch das Projekt sollen Vereine und Werkstätten zusammen arbeiten. Und gemeinsam Fußball für Menschen mit und ohne Behinderungen anbieten.



Was macht das Projekt?

Die Werkstätten sollen ein gutes Fußball-Angebot machen können. Dafür sollen sie Fußball-Vereine finden. Zusammen können Sie gute Fußball-Angebote machen.

Projekt-Partner sind:

- Die DFB-Stiftung Sepp Herberger



**DFB-STIFTUNG
SEPP HERBERGER**

- Die Bundes-Arbeits-Gemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen



BAG WfbM

Der Deutsche Fußball-Bund hat in jedem Bundes-Land Inklusions-Beauftragte. Diese sind dafür da, dass die Angebote in den Vereinen besser werden. Und die Beauftragten helfen den Werkstätten. Zum Beispiel einen Fußball-Verein zu finden.

Einige Mannschaften arbeiten schon mit einem Fußball-Verein zusammen. Ab diesem Jahr ist es möglich, sich nicht nur unter dem Namen ihrer Werkstatt, sondern zusätzlich auch unter dem Namen des kooperierenden Fußball-Vereins anzumelden.



In Deutschland gibt es rund 3.000 Werkstätten für behinderte Menschen.
 Dort arbeiten rund 300.000 Menschen mit Behinderungen.
 Fast überall spielen die Beschäftigten auch Fußball.
 Fußball spielen macht Spaß.
 Sie spielen gut zusammen und werden Freunde.



Manchmal streiten die Spieler auch.
 Aber sie lernen dabei:
 Wir finden gemeinsam eine Lösung, ohne Streit.
 Beim Sport lernen alle ganz viel.



Seit dem Jahr 2000 gibt es die Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen.





Zuerst spielen die Mannschaften in jedem Bundes-Land eine Landes-Meisterschaft. In allen 16 Bundes-Ländern. Die Sieger von den Landes-Meisterschaften fahren dann zur Deutschen Fußball-Meisterschaft. Das sind 16 Mannschaften.

Sie alle spielen in der Stadt Duisburg. In der Sport-Schule Wedau. Und alle möchten gewinnen. Aber bei der Deutschen Fußball-Meisterschaft ist noch etwas anderes wichtig: Die Mannschaft. Beim Fußball müssen alle zusammen spielen. Nur zusammen kann die Mannschaft gewinnen.



Natürlich gibt es auch eine Meisterschaft für Frauen. Denn immer mehr Frauen spielen Fußball. Auch in eigenen Teams. Deswegen sollen die Frauen bei der Meisterschaft mitmachen.

Das Frauen-Fußball-Turnier ist am Donnerstag, dem 18. September 2025.



Noch gibt es nicht überall Frauen-Teams. In diesem Jahr nehmen 5 Mannschaften aus 5 Bundes-Ländern teil.

Hoffentlich kommen bald Frauen-Teams aus ganz Deutschland.

Die Spieler müssen fair spielen.
Sie müssen aufpassen auf die anderen Spieler.
Deshalb gibt es auch im Jahr 2025 einen **Fair-Play Pokal**.
Fair-Play ist Englisch.
Wir sprechen: **Fähr-Pläi**.
Das heißt: **gerechtes Spiel**.
Wir schauen bei den Spielen zu.
Wir schauen:
Welche Mannschaft hat besonders gerecht gespielt?
Diese Mannschaft bekommt den **Fair-Play Pokal**.



Die Deutsche Fußball-Meisterschaft hat ein Ziel:
Menschen mit und ohne Behinderungen
sollen sich gut verstehen.
Das kann Fußball schaffen. Fußball ist beliebt.
Alle Menschen reden über Fußball.
Sie sprechen miteinander.



Alle können gemeinsam Fußball spielen.





Drei Partner haben das Turnier geplant.

Die Deutsche Fußball-Meisterschaft ist das Wichtigste für die Fußballer in den Werkstätten. Viele Mannschaften möchten dabei sein. Wir wünschen uns: Das soll gut klappen. Die Vorbereitung macht aber viel Arbeit. Deshalb arbeiten 3 Verbände zusammen.



**DFB-STIFTUNG
SEPP HERBERGER**



**DEUTSCHER
BEHINDERTENSPORTVERBAND**



BAG WfbM

Diese Verbände bereiten die Fußball-Meisterschaft vor:

- **Die DFB-Stiftung Sepp Herberger**
Diese Stiftung sagt:
Menschen mit und ohne Behinderung sollen mehr zusammen machen. Zum Beispiel Fußball spielen.
- **Der Deutsche Behinderten-Sport-Verband**
Dieser Verband unterstützt alle Sportler und Sportlerinnen mit Behinderung.
- **Die Bundes-Arbeits-Gemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen**
Dieser Verband unterstützt die Werkstätten für behinderte Menschen. Damit Menschen mit Behinderungen arbeiten können.

Sportschule Wedau - die größte Talentschmiede im deutschen Fußball

Wenn sich in der Zeit vom 15. bis 18. September 2025 die besten Teams der Werkstätten für behinderte Menschen zur Deutschen Fußball-Meisterschaft in der Sportschule Wedau treffen, wird dieses Event bereits zum 24. Mal in Duisburg ausgetragen. Diese einzigartige Standortbestimmung eines der gesellschaftlich bedeutendsten Fußballturniere ist jedes Jahr für das Team der Sportschule Wedau eine neue Herausforderung. Gleichzeitig ist es uns aber auch eine Herzensangelegenheit, allen Teilnehmer*innen einen unvergesslichen Aufenthalt in Wedau zu gewährleisten.

Die Sportschule Wedau bietet den Aktiven der Deutschen Meisterschaft neben ihren über 400 (überwiegend hotelähnlichen) Unterkunftsmöglichkeiten auf Drei-Sterne-Niveau, ihren sechs Naturrasen- und zwei Kunstrasenspielfeldern, ihren zehn Indoor-Sportstätten und den über 20 Tagungsräumen alle Rahmenbedingungen für einen unvergesslichen Aufenthalt in Wedau. Gerade wegen dieser Alleinstellungsmerkmale finden alljährlich die sechs wichtigsten DFB-Sichtungsturniere im Jugendbereich in Wedau statt, die gleichzeitig die Basis fast aller deutschen Nationalspieler*innen bilden. So gesehen war es logisch, die Deutsche Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen nach Wedau zu legen. Denn hier ist der Fußball zu Hause.

Das Team der Sportschule Wedau wünscht allen Teilnehmer*innen der Deutschen Fußball-Meisterschaft einen sportverbundenen Aufenthalt in der Sportschule Wedau und hofft, dass sich der Wettergott während des Turnieres von seiner besten Seite zeigen wird.



Stellvertretend für das Team der Sportschule Wedau:

Ralf Gawlack

kommissarischer Sportchulleiter und Geschäftsführer des Fußballverbandes Niederrhein





Das Projekt „Nicht ohne uns“ vom Deutschen-Behinderten-Sport-Verband

Worum es bei dem Projekt geht.

Das Projekt soll helfen:

Damit Menschen mit geistiger Behinderung
besser in Sport-Vereinen mit-machen können.
Und damit sie ehren-amtlich mit-arbeiten können.
Sie können eine Aus-bildung zum Co-Trainer machen.

Denn für viele Menschen mit geistiger Behinderung
ist das noch sehr schwer.

Deshalb sollen sich in den Sport-Vereinen
einige Sachen verändern.

Weitere Informationen
finden Sie über den
QR-Code.



DEUTSCHER
BEHINDERTENSPORTVERBAND

Die Turnier-Regeln sind lang.
Aber sie sollen gut zu lesen sein.
Deshalb schreiben wir für Männer und Frauen
die gleiche Form.
Das bedeutet: Wir meinen: **Spieler und Spielerinnen.**

1. Das ist wichtig

Wir spielen nach den Fußball-Regeln von der FIFA.
Und nach den Regeln vom Deutschen Fußball-Bund.
Die Abkürzung für den Deutschen Fußball-Bund ist: DFB.
Es gibt noch ein paar andere Regeln für die
Deutsche Meisterschaft der Werkstätten.
Die stehen in diesem Text.

2. Wer leitet das Turnier?

4 Personen leiten das Turnier. Diese 4 Personen sind die
Turnier-Leitung. Sie bestimmen, was gemacht wird.
Alle Spieler müssen sich an ihre Entscheidungen halten.
Die Spieler können nichts dagegen tun.
Sie können auch nichts gegen die Entscheidungen vom
Schieds-Richter tun. 2 Personen von der Turnier-Leitung
können alleine entscheiden.
Eine Person muss von der DFB-Stiftung
Sepp-Herberger sein.

3. Das sind die Regeln

3.1. Regeln beim Frauen-Turnier

Zuerst gibt es eine Vor-Runde.
Jede Mannschaft spielt gegen
die 4 anderen Mannschaften.
Danach gibt es ein Finale.
Der Gruppen-Erste spielt gegen
den Gruppen-Zweiten aus der Vor-Runde.
Der Sieger ist Deutscher Meister.



FIFA

For the Game. For the World.



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND





3.2. Regeln beim Männer-Turnier

Zuerst gibt es eine Vor-Runde.
 In der Vor-Runde spielen die Mannschaften in 4 Gruppen.
 In jeder Gruppe sind 4 Mannschaften.
 Jede Mannschaft spielt gegen die 3 anderen Mannschaften in ihrer Gruppe.
 Danach gibt es eine Haupt-Runde.
 Haupt-Runde bedeutet:
 In dieser Runde spielen die Mannschaften um den Platz.
 Welche Mannschaft den 1. Platz macht und welche Mannschaft den letzten Platz macht.

Vor-Runden-Spiele Ergebnis

| | |
|-----------------|---------------------|
| Team A - Team B | 2 : 0 |
| Team C - Team D | 2 : 1 |
| Team A - Team C | 1 : 1 |
| Team B - Team D | 0 : 1 |
| Team D - Team A | 0 : 2 |
| Team C - Team B | 3 : 0 |

| Team | Punkte |
|--------|----------------|
| Team A | 7 ●●●●● |
| Team C | 7 ●●●●● |
| Team D | 3 ●●● |
| Team B | 0 |

| Team | Tore | Tordiff. |
|--------|---------------------|-----------|
| Team C | 6 : 2 | 4 |
| Team A | 5 : 1 | 4 |
| Team D | 2 : 4 | -2 |
| Team B | 0 : 6 | -6 |

4. So bekommen die Mannschaften Punkte

Die Sieger in einem Spiel bekommen 3 Punkte ●●●.
 Die Verlierer bekommen keinen Punkt.
 Bei Unentschieden bekommen beide Mannschaften 1 Punkt ●.

Nach der Vor-Runde zählen wir:
 Wie viele Punkte hat jede Mannschaft?
 Manchmal haben 2 Mannschaften in einer Gruppe gleich viele Punkte.

Dann entscheidet das **Tor-Verhältnis**.

Tor-Verhältnis bedeutet:

Wir zählen die Tore und die Gegen-Tore.

Zum Beispiel:

Mannschaft C hat **6 Tore** geschossen und **2 Gegen-Tore** bekommen.

Dann ist das Tor-Verhältnis 6 zu 2.

Der Unterschied zwischen den Toren und Gegen-Toren ist 4.

Dafür gibt es ein Wort: **Tor-Differenz**.

Das bedeutet: Tor-Unterschied.

Manchmal ist auch der Tor-Unterschied bei 2 Mannschaften gleich.

Dann ist die Mannschaft besser, die mehr Tore geschossen hat.

Manchmal stehen 2 Mannschaften dann immer noch gleich.
Dann schauen wir:
Wie haben die beiden Mannschaften gegeneinander gespielt?
Welche Mannschaft hat da gewonnen?
Die Mannschaft ist dann besser.



Und wenn die beiden Mannschaften gegeneinander unentschieden gespielt haben,
dann gibt es Straf-Stoß-Schießen.
Jedes Team nennt 3 Spieler.
Die schießen so lange, bis es einen Sieger gibt.
Das gilt für die Spiele in der Vor-Runde.



In der Haupt-Runde darf es kein Unentschieden geben.
Manchmal steht das Spiel aber am Ende unentschieden.
Auch dann gibt es Straf-Stoß-Schießen.

Die Turnier-Leitung entscheidet bei Problemen.

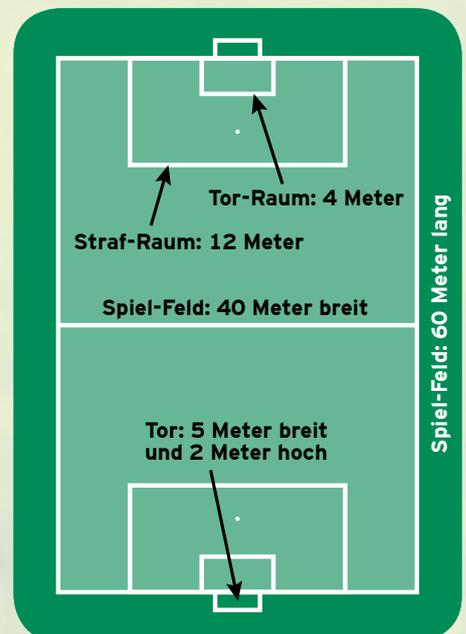
5. So groß ist das Spiel-Feld. So groß sind die Tore

Das Spiel-Feld ist 60 Meter lang
und 40 Meter breit.

Die Mittel-Linie muss gut zu sehen sein.

Der Tor-Raum ist 4 Meter vom Tor zur Mitte hin.
Der Straf-Raum ist 12 Meter vom Tor
zur Mitte hin.

Das Tor ist 5 Meter breit und 2 Meter hoch.





6. So geht das Spiel. Solange dauert ein Spiel

Bei jedem Spiel ist ein Schieds-Richter dabei.
Der Schieds-Richter leitet das Spiel.
Das Spiel dauert für die Männer 2 mal 15 Minuten.
Die Frauen spielen 1 mal 12 Minuten.



7. So viele Spieler spielen mit

Eine Mannschaft darf **höchstens** 12 Spieler haben.
Auf dem Fußball-Platz dürfen höchstens
7 Spieler gleichzeitig sein:
1 Tor-Wart und 6 Spieler.
Eine Mannschaft muss **mindestens** 5 Spieler haben:
1 Tor-Wart und 4 Spieler.
Dann darf die Mannschaft spielen.



Die Spieler können einwechseln und auswechseln.
So oft wie es nötig ist.
Spieler können auch auswechseln und
später wieder einwechseln.
Aber zuerst muss der Schieds-Richter das Signal geben.
Das Spiel muss ruhen. Dann können Spieler wechseln.



8. Das ist die Kleidung von den Spielern

Jeder Spieler muss eine Nummer auf dem Trikot haben.
Jeder Spieler muss das Trikot mit seiner Nummer anziehen.
Jeder Spieler muss Schienbein-Schoner tragen.



Jede Mannschaft hat Fußball-Kleidung
in 2 verschiedenen Farben.

Das bedeutet zum Beispiel:

- Socken
- Hose
- Trikot

Einmal in Blau-Blau und einmal in Weiß-Rot.

Manchmal haben 2 Mannschaften die gleichen Trikot-Farben.
Dann muss eine Mannschaft die Farben wechseln.
Wir sehen nach:
Welche Mannschaft steht im Spiel-Plan als erste?
Diese Mannschaft muss die Trikot-Farben wechseln.
Es können auch Leibchen über das Trikot getragen werden.
Wenn die Mannschaft keine anderen Trikots hat.
Die Spieler müssen Fußball-Schuhe tragen.
Spieler mit Stollen-Schuhen dürfen nicht mitspielen.
Die Spieler müssen auch Fußball-Schuhe für die Halle mit hellen Sohlen mitbringen.

Die Spieler dürfen keinen Schmuck tragen.
Auch keine Gummi-Armbänder.

9. Hier stehen die Spieler nach einer Spiel-Unterbrechung

Wenn das Spiel weiter geht:
Die Fußball-Spieler stehen 7 Meter vom Ball entfernt.
Bei einem Einwurf stehen die Fußball-Spieler 2 Meter vom Ball entfernt.

10. Abseits

Es gibt kein Abseits.

11. Abstoß

Einen Abstoß gibt es zum Beispiel dann:
Ein Angreifer hat den Ball berührt.
Der Ball ist dann über die Toraus-Linie gegangen.
Dann muss der Tor-Wart oder ein Spieler den Ball mit dem Fuß ins Spiel bringen.
Das heißt Abstoß.
Dafür gibt es noch eine Regel:
Beim Abstoß muss der Ball aus dem Straf-Raum raus.
Dann ist er wieder im Spiel.
Kein Gegner darf vorher im Straf-Raum sein.



Foto: © mirpic - fotolia.com



Foto: © Andres Rodriguez - fotolia.com





Diese Regel gilt auch in diesem Beispiel:
Der Tor-Wart hat den Ball mit beiden Händen gefangen.
Dann bringt er ihn wieder ins Spiel.
Er rollt den Ball oder wirft ihn oder spielt ihn mit dem Fuß.
Das nennt man Abschlag.



Der Ball muss nach dem Abstoß oder dem Abschlag vor der Mittel-Linie den Boden oder einen Spieler berühren.
Sonst bekommen die Gegner einen Frei-Stoß auf der Mittel-Linie.
Dieser Frei-Stoß darf aber nicht direkt ins Tor gehen.
Zuerst muss ein anderer Spieler den Ball berühren.



12. Frei-Stoß

Es gibt verschiedene Frei-Stöße.
Manchmal darf ein Frei-Stoß direkt ins Tor gehen.
Manchmal muss zuerst ein anderer Spieler den Ball berühren.
Erst dann darf er ins Tor gehen.
Der Schieds-Richter bestimmt darüber.



13. Rück-Pass

Die Rück-Pass-Regel gilt.

Das bedeutet:

Ein Spieler spielt dem eigenen Tor-Wart den Ball absichtlich mit dem Fuß zu.
Dann darf der Tor-Wart den Ball nicht mit den Händen aufnehmen.

Wenn der Tor-Wart den Ball trotzdem mit den Händen berührt hat, bekommen die Gegner einen Frei-Stoß.
Sie dürfen den Frei-Stoß da machen, wo der Tor-Wart den Ball berührt hat.
Der Frei-Stoß darf aber nicht direkt ins Tor gehen.
Diese Regel gilt auch, wenn der Tor-Wart den Einwurf von einem Mitspieler mit den Händen berührt.

14. Straf-Stoß

Das gilt bei einem Straf-Stoß:

Der Spieler muss von dem 8 Meter-Punkt aus schießen.



15. Strafen für einzelne Spieler

Jeder Spieler kann verschiedene Strafen bekommen.

Zum Beispiel:

- Eine Ermahnung.
- Eine Gelbe Karte.
Das heißt auch Verwarnung.
- Eine 2 Minuten-Zeit-Strafe.
Das bedeutet:
Der Spieler muss 2 Minuten lang vom Spiel-Feld.
- Eine Rote Karte.
Das bedeutet:
Der Spieler darf nicht mehr mitspielen.



Der Schieds-Richter bestimmt die Strafen für die Spieler.

Es gibt keine Reihen-Folge für die Strafen.

Der Schieds-Richter kann zum Beispiel sofort eine 2 Minuten-Zeit-Strafe geben.

Er muss nicht vorher eine Ermahnung geben.

Oder eine Verwarnung.



16. Regeln für Trainer und Betreuer und Auswechsel-Spieler

Die Trainer, Betreuer und Auswechsel-Spieler müssen bei den Auswechsel-Bänken am Rand vom Spiel-Feld sein.

Um die Bänke ist ein kleines Feld mit weißen Linien gezeichnet.

Das Feld hat den Namen:

Technische Zone.

Die Trainer, Betreuer und Auswechsel-Spieler müssen in der Technischen Zone bleiben.

Die Trainer in der Technischen Zone dürfen ihren Spielern Anweisungen geben.

Aber sie dürfen das Spiel nicht stören.





Wenn ein Spieler verletzt ist:
Der Schieds-Richter erlaubt dem Arzt oder dem Trainer auf das Spiel-Feld zu gehen.
Nur dann dürfen sie den verletzten Spieler behandeln.



Auch die Auswechsel-Spieler müssen auf den Schieds-Richter hören.

Auswechsel-Spieler dürfen sich aufwärmen.
Aber sie müssen weit genug weg vom Spiel-Feld sein.



Wenn ein Trainer oder Betreuer etwas Falsches macht:
Darf der Schieds-Richter die Trainer und Betreuer von der Technischen Zone weg schicken.
Die Turnier-Leitung entscheidet danach, was mit dem Trainer oder Betreuer passiert.
Ob sie gesperrt werden oder ob sie am Turnier nicht mehr teilnehmen dürfen.



Auf dem Sport-Gelände ist Rauchen verboten.
Auch Alkohol trinken ist verboten.



17. Rahmen-Programm

Bei dem Turnier gibt es neben den Fußball-Spielen auch ein Rahmen-Programm.
Dazu gehören zum Beispiel ein Ausflug und ein gemeinsames Abendessen.



Alle Spieler, Trainer und Betreuer müssen an diesem Programm teilnehmen.
Wenn man das nicht kann, etwa weil man krank ist, muss man das der Turnier-Leitung melden.
Fehlt jemand unentschuldigt, kann die Turnier-Leitung diese Person vom Turnier nach Hause schicken.

FOTOS 2024





FRAUEN-TEAMS 2025

Hier steht, welche Mannschaften dieses Jahr am Frauen-Turnier teilnehmen. Es gibt noch nicht überall Frauen-Teams. Deshalb sind es nur fünf Mannschaften.

Wir hoffen:
Noch mehr Frauen-Teams nehmen in der Zukunft am Turnier teil.

Auf der Karte zeigen wir, wo die Mannschaften her sind.



Bundesland

Einrichtung

- | | | |
|---|---------------------|----------------------------------|
| 1 | Bremen | Martinshof Bremen |
| 2 | Hessen | Spielgemeinschaft Hessen |
| 3 | Nordrhein-Westfalen | Hephata Arbeit gGmbH |
| 4 | Rheinland-Pfalz | Landesauswahl Rheinland-Pfalz |
| 5 | Schleswig-Holstein | Landesauswahl Schleswig-Holstein |





Foto: Carsten Kobow

1 Martinshof Bremen

Werkstatt Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, ist Träger der Werkstatt für behinderte Menschen „Martinshof“. Diese ist eine der ältesten und größten Werkstätten im Bundesgebiet mit mehr als 2.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an vielen Standorten in Bremen und im Landkreis Osterholz. Aufgabe des Martinshofes ist es, den Menschen mit Behinderungen, die nicht am allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können, dennoch eine Teilhabe an gesellschaftlich anerkannter Arbeit zu ermöglichen und inklusive Angebote für den allgemeinen Arbeitsmarkt anzubieten. Dazu ist eine qualifizierte berufliche Bildung und Anleitung durch kompetentes Fachpersonal erforderlich. Seit vielen Jahren hat die Werkstatt Bremen gemischte Fußballmannschaften und wir freuen uns ganz besonders, dass wir seit 2016 auch eine Frauenfußballmannschaft aufstellen können.



Kontakt

Ludwig-Plate-Straße 7
28237 Bremen
www.martinshof-bremen.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1953**
Beschäftigte: **2.100**
Gründung Fußballabteilung: **2004**

Bisherige Teilnahme(n)

2024 **5. Platz** 2017 **8. Platz**
2023 **5. Platz**
2022 **4. Platz**
2019 **5. Platz**
2018 **7. Platz**



Kontakt

BWMK gGmbH
www.bwmk.de

Oberurseler Werkstätten
www.o-wfb.de

Baunataler Diakonie Kassel e. V.
www.bdkS.de

Bisherige Teilnahme(n)

2024 **4. Platz**

2 Spielgemeinschaft Hessen

Die Spielgemeinschaft Hessen, eine neu gegründete Frauenfußballmannschaft, ist das Ergebnis eines Aufrufs der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen in Hessen. Alle Werkstätten für behinderte Menschen in Hessen wurden über das Vorhaben informiert, eine Frauenmannschaft zu gründen. Dies führte zur Bildung einer Spielgemeinschaft aus drei verschiedenen Werkstätten: der BWMK gGmbH, den Oberurseler Werkstätten und der Baunataler Diakonie Kassel e. V. Das erste Training der Mannschaft fand im Mai statt und wurde mit viel Engagement und Vorfreude von den Teilnehmerinnen aufgenommen. Die Mannschaft wird von einem motivierten Team betreut, bestehend aus den Trainerinnen Pia Wunderlich und Madeleine Gietl sowie der Betreuerin Silke Dietz, die alle dem BWMK angehören. Ihr gemeinsames Ziel ist es, den Spielerinnen nicht nur sportliche Fähigkeiten zu vermitteln, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und die Freude am Fußball zu fördern.





Foto: Carsten Kobow

3 Hephata Arbeit gGmbH

Die Hephata Werkstätten gGmbH bietet an zehn Standorten in Mönchengladbach und Mettmann Teilhabe am Arbeitsleben an. Im Rahmen der arbeitsbegleitenden Angebote haben Sport und die Teilnahme an Wettkämpfen eine lange Tradition. Unsere Frauenmannschaft konnte 2019 und 2022 die Deutsche Meisterschaft gewinnen, was zu den größten Erfolgen des Teams zählt. Bei den Special Olympics World Games 2023 gelang es dem Team, die Bronzemedaille zu holen. Dann folgte ein Umbruch in der Mannschaft, es fanden Spieler- und Trainerwechsel statt. Die Deutsche Meisterschaft 2023 war das 1. Turnier in neuer Konstellation und wir konnten uns den 3. Platz ergattern. Wir freuen uns auf ein gutes und hoffentlich erfolgreiches Turnier. Unser Ziel ist es, das nächste Erfolgserlebnis zu schaffen, um den Aufschwung der Mannschaft nicht zu bremsen. Der Spaß, das Zusammenkommen und das Wiedersehen der vielen bekannten Gesichter sind nicht weniger motivierend.



HEPHATA. unternehmen mensch.

Kontakt

Hephataallee 4
41065 Mönchengladbach
www.hephata-mg.de

Steckbrief

Beschäftigte: **1.800**

Bisherige Teilnahme(n)

| | |
|----------------------|----------------------|
| 2024 2. Platz | 2017 2. Platz |
| 2023 3. Platz | 2014 3. Platz |
| 2022 1. Platz | 2013 3. Platz |
| 2019 1. Platz | |
| 2018 2. Platz | |

Foto: Heinrich Kimmle Stiftung



4 Landesauswahl Rheinland-Pfalz

Da in Rheinland-Pfalz noch keine Werkstatt über eine eigenständige Frauenfußballmannschaft verfügt, hat sich eine Spielgemeinschaft aus sechs benachbarten Werkstätten gebildet. Dazu gehören:

- Die Pirminiuswerkstätten Pirmasens in Trägerschaft der Heinrich Kimmle Stiftung
- Die Südpfalzwerkstätten Offenbach
- Das Evangelische Diakoniewerk ZOAR
- Die Dürkheimer Werkstätten der Lebenshilfe Bad Dürkheim
- Die Maudacher Werkstatt in Trägerschaft der Diakonissen Speyer-Mannheim
- Die Werkstätten in Meisenheim in Trägerschaft der Kreuznacher Diakonie

Kontakt

- Pirminiuswerkstätten Pirmasens
www.heinrichkimmlestiftung.de
- SPW Offenbach
www.suedpfalzwerkstatt.de
- Evangelisches Diakoniewerk Zoar
www.zoar.de
- Dürkheimer Werkstätten
www.lebenshilfe-duew.de
- Maudacher Werkstatt
www.diakonissen.de
- Werkstätten Meisenheim
www.kreuznacherdiakonie.de

Bisherige Teilnahme(n)

| | |
|----------------------|----------------------|
| 2024 3. Platz | 2017 3. Platz |
| 2023 2. Platz | 2016 5. Platz |
| 2022 3. Platz | 2015 4. Platz |
| 2019 4. Platz | 2014 5. Platz |
| 2018 3. Platz | |



Foto: Carsten Kobow



5 Landesauswahl Schleswig-Holstein

Wir kommen aus dem Land zwischen den Meeren: Schleswig-Holstein. Wir nehmen mit unserem Frauenteam seit 2018 an der Deutschen Meisterschaft in Duisburg teil. Was einmal mit einer Spielgemeinschaft von drei Werkstätten begann, ist mittlerweile gewachsen und wir haben jetzt Spielerinnen aus neun verschiedenen Einrichtungen in unserem Kader. Viele Frauen auch aus kleineren Werkstätten haben so die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Für sie war sonst nur das Training mit Männern möglich. Unser Ziel ist es auch weiterhin, den Frauenfußball in den Werkstätten zu etablieren und noch mehr Anerkennung für die sportlichen Leistungen von Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft zu schaffen. Wir freuen uns sehr auf das Turnier 2025, wo wir bekannte Gesichter wiedersehen und neue Kontakte knüpfen können, um mit ihnen gemeinsam den Frauenfußball weiter voranzubringen.



Landesauswahl Schleswig-Holstein

Bisherige Teilnahme(n)

| | |
|----------------------|----------------------|
| 2024 1. Platz | 2019 3. Platz |
| 2023 1. Platz | 2018 4. Platz |
| 2022 2. Platz | |

SPIEL-PLAN FRAUEN

Team 1: Martinshof Bremen

Team 4: Landesauswahl Rheinland-Pfalz

Team 2: Spielgemeinschaft Hessen

Team 5: Landesauswahl Schleswig-Holstein

Team 3: Hephata Mönchengladbach

| Spiel | Zeit | Feld* | Paarung | Ergebnis |
|-------|-------|-------|--|---|
| 1 | 09:00 | 3 | Martinshof Bremen : Spielgemeinschaft Hessen | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 2 | 09:17 | 3 | Hephata Mönchengladbach : Landesauswahl Rheinland-Pfalz | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 3 | 09:34 | 3 | Landesauswahl Schleswig-Holstein : Martinshof Bremen | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 4 | 09:51 | 3 | Spielgemeinschaft Hessen : Hephata Mönchengladbach | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 5 | 10:08 | 3 | Landesauswahl Rheinland-Pfalz : Landesauswahl Schleswig-Holstein | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 6 | 10:25 | 3 | Martinshof Bremen : Hephata Mönchengladbach | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 7 | 10:42 | 3 | Spielgemeinschaft Hessen : Landesauswahl Rheinland-Pfalz | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 8 | 10:59 | 3 | Hephata Mönchengladbach : Landesauswahl Schleswig-Holstein | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 9 | 11:16 | 3 | Landesauswahl Rheinland-Pfalz : Martinshof Bremen | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 10 | 11:33 | 3 | Landesauswahl Schleswig-Holstein : Spielgemeinschaft Hessen | <input type="text"/> : <input type="text"/> |

| Rang | Team | Tore | Tordiff. | Punkte | |
|------|------|---|----------------------|----------------------|------------|
| 1 | | <input type="text"/> : <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | ➡ Spiel 11 |
| 2 | | <input type="text"/> : <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | ➡ Spiel 11 |
| 3 | | <input type="text"/> : <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | |
| 4 | | <input type="text"/> : <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | |
| 5 | | <input type="text"/> : <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | |

* siehe Lageplan letzte Seite

ENDSPIEL

| Spiel | Zeit | Feld* | Plätze 1+2 Frauen | Ergebnis |
|-------|-------|-------|-----------------------------------|---|
| 11 | 12:35 | ST | 1. Platz Frauen - 2. Platz Frauen | <input type="text"/> : <input type="text"/> |

PLATZIERUNG

Platz Team Frauen

- 1 Sieger Spiel 11
- 2 Verlierer Spiel 11
- 3 Rang 3 Vorrunde
- 4 Rang 4 Vorrunde
- 5 Rang 5 Vorrunde

MÄNNER - TEAMS 2025

| | Bundesland | Stadt | Einrichtung |
|----|------------------------|--------------------|--|
| 1 | Baden-Württemberg | Pforzheim | Caritasverband e. V. Pforzheim |
| 2 | Bayern | Ahorn | Wefa GmbH |
| 3 | Berlin | Berlin | FC Internationale - BWB |
| 4 | Brandenburg | Templin | Stephanus |
| 5 | Bremen | Bremen | Martinshof Bremen |
| 6 | Hamburg | Hamburg | Elbe-Werkstätten |
| 7 | Hessen | Gelnhausen | BWMK |
| 8 | Mecklenburg-Vorpommern | Güstrow | Güstrower Werkstätten GmbH |
| 9 | Niedersachsen | Hannover | Hannoversche Werkstätten |
| 10 | Nordrhein-Westfalen | Warendorf | Freckenhorster Werkstätten |
| 11 | Rheinland-Pfalz | Pirmasens | Heinrich Kimmle Stiftung |
| 12 | Saarland | Spiesen-Elversberg | WZB |
| 13 | Sachsen | Weißwasser | Lebenshilfe Weißwasser |
| 14 | Sachsen-Anhalt | Weißenfels | Integra Weißenfelser Land gGmbH |
| 15 | Schleswig-Holstein | Schleswig | Schleswiger Werkstätten/ Athletika Nord |
| 16 | Thüringen | Schleusingen | Stiftung Rehazentrum Schleusingen |





Foto: Caritas Pforzheim



1 Caritas Kickers Pforzheim

Der Caritasverband Pforzheim mit seinen vielen verschiedenen Einrichtungen, in der Stadt und dem Enzkreis, besteht seit nunmehr 104 Jahren. Die Reha-Werkstatt ist ein Teil des Caritasverbandes. Als anerkannte WfbM sind wir täglich für psychisch Kranke Menschen im Einsatz.

30 Mitarbeiter kümmern sich um 160 Beschäftigte in den Bereichen BBB, Montage/Verpackung, GaLa, Hauswirtschaft und Küche.

2019 wurde die Fußballmannschaft gegründet und wuchs stetig. Erfolge blieben nicht aus, aber auch Rückschläge mussten hingenommen werden. Und der jetzige Erfolg, mit der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften, ist der absolute Höhepunkt in der kurzen Zeit. Der Caritasverband, die Werkstatt, die Mitarbeiter drücken der Mannschaft die Daumen für ein erfolgreiches, glückliches und erlebnisreiches Turnier in Duisburg. Wir freuen uns auf spannende, faire und tolle Spiele.



Caritas
Pforzheim

Kontakt

Blumenhof 6
75175 Pforzheim
www.caritas-pforzheim.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1975**
Beschäftigte: **160**
Gründung Fußballabteilung: **2019**

Bisherige Teilnahme(n)

keine



Foto: Wefa



Diakonie
Coburg



2 Wefa Ahorn

Die Wefa GmbH, Werkstätten für Angepasste Arbeit, gehört heute zu den bekannten Adressen in diesem Bereich. Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der für jeden Platz ist und jeder auch so akzeptiert wird, wie er ist. Gemeinsam wollen wir gemäß unserem Leitmotiv „Du kannst“ individuelle Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben entwickeln, bei denen die maßgeblichen Schritte immer von jedem Einzelnen selbst bestimmt werden. In diesem Sinne versteht es sich von selbst, dass wir uns mit unserer Arbeit der Vision einer inklusiven Gesellschaft verpflichtet fühlen und auf dem Weg dorthin eine Vorreiterrolle einnehmen. Unsere Fußballmannschaft ist aktuell Sieger des Lebenshilfe Hallenfußball-Cup 2025. Sie besteht seit ca. 41 Jahren und nimmt regelmäßig an den Bayerischen Meisterschaften teil. Dieses Jahr reist unsere Fußballmannschaft wieder als „Bayerischer Meister“ zum Turnier an. Die Freude ist groß, dass wir unseren Bayerischen Meistertitel verteidigt haben und zur Deutschen Meisterschaft fahren dürfen, um uns mit den anderen Teams messen zu können.

Kontakt

Alte Straße 5
96482 Ahorn
www.wefa-ggmbh.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1969**
Beschäftigte: **ca. 800**
Gründung Fußballabteilung: **1982**

Bisherige Teilnahme(n)

2024 **2. Platz** 1999 **5. Platz**
2022 **4. Platz**
2016 **10. Platz**
2012 **4. Platz**
2000 **12. Platz**



Foto: Carsten Kobow



3 FC Internationale - BWB

Die Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung GmbH (BWB) ist eine der größten Werkstätten für behinderte Menschen in Berlin. Seit über 50 Jahren bietet die BWB ein vielfältiges Bildungs- und Arbeitsangebot für Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen. Die Angebote sind dabei personenzentriert und an den Wünschen, Fähigkeiten und Bedarfen der Menschen ausgerichtet. Gegenwärtig sind mehr als 1.650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Behinderungen bei der BWB beschäftigt.

Bei der diesjährigen Berliner Landesmeisterschaft qualifizierte sich das Fußballteam der BWB erneut. Insgesamt ist es bereits die 17. Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft.

BWB

Kontakt

Westhafenstraße 4
13353 Berlin
www.bwb-gmbh.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1962**
Beschäftigte: **1.650**
Gründung Fußballabteilung: **1975**

Bisherige Teilnahme(n)

| | |
|----------------------|----------------------|
| 2024 1. Platz | 2017 2. Platz |
| 2023 2. Platz | 2016 2. Platz |
| 2022 1. Platz | 2015 3. Platz |
| 2019 1. Platz | 2014 1. Platz |
| 2018 2. Platz | 2013 1. Platz |

Foto: Carsten Köbow



4 Stephanus

In den Stephanus-Werkstätten Templin sind aktuell 306 Menschen mit Assistenzbedarf beschäftigt sowie 63 Mitarbeitende tätig.

Die Stephanus gGmbH ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft der Stephanus-Stiftung. Im Geschäftsbereich Werkstätten verantwortet das diakonische Unternehmen an 17 Standorten in Berlin und Brandenburg Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung.

Mit Arbeits- und Beschäftigungsbereichen, beruflicher Bildung und Förderung sowie attraktiven Zusatzangeboten wird die Teilhabe von über 2.000 Menschen am Arbeitsleben und am Leben in der Gemeinschaft unterstützt.

Kontakt

Röddeliner Straße 37
17268 Templin
www.stephanus.org

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1996**
Beschäftigte: **306**
Gründung Fußballabteilung: **1994**

Bisherige Teilnahme(n)

2024 **11. Platz**
2023 **6. Platz**
2022 **8. Platz**
2009 **13. Platz**
2004 **9. Platz**



Foto: Carsten Kobow



5 Martinshof Bremen

Die Werkstatt Bremen ist ein eingetragener Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen. Sie ist Träger der Werkstatt für behinderte Menschen, des Martinshofs. Mit rund 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit und ohne Behinderungen ist der Martinshof eine der größten und ältesten Werkstätten im Bundesgebiet und an über 30 Standorten im Bremer Raum aktiv.

Im Mittelpunkt steht das Ziel, durch geeignete berufliche Bildung und Arbeitsangebote, die berufliche und soziale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu ermöglichen.

Das Team des Martinshofs gibt es seit 2004 und es hat seitdem elf Mal an der Deutschen Fußball-Meisterschaft der Werkstätten teilgenommen.



Kontakt

Ludwig-Plate-Straße 7
28237 Bremen
www.martinshof-bremen.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1953**
Beschäftigte: **2.100**
Gründung Fußballabteilung: **2004**

Bisherige Teilnahme(n)

2024 **10. Platz** 2017 **8. Platz**
2023 **12. Platz** 2015 **16. Platz**
2022 **10. Platz** 2013 **15. Platz**
2019 **14. Platz** 2012 **14. Platz**
2018 **12. Platz** 2011 **11. Platz**

Foto: Carsten Köbow



elbe
werkstätten gmbh

Kontakt

Friesenweg 5 b-d
22763 Hamburg
www.elbe-werkstaetten.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1920**
Beschäftigte: **2.900**

Bisherige Teilnahme(n)

2024 **15. Platz**
2023 **16. Platz**
2013 **4. Platz**
2006 **16. Platz**

6 Elbe Power Team

Die Elbe-Werkstätten bieten Menschen mit Behinderungen verteilt auf sechs Betriebsstättenverbünde mit elf Hauptstandorten vielseitige berufliche Bildungs- und Arbeitsangebote in allen Hamburger Bezirken. Die berufliche Rehabilitation findet nicht nur innerhalb der Werkstatt, sondern zu einem vergleichsweise großen Anteil auch in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes statt. Die Elbe-Werkstätten bieten insgesamt rund 2.900 Menschen mit Behinderungen einen Arbeitsplatz und gehören damit zu den größten der bundesdeutschen Werkstätten und zu den 20 größten Arbeitgebern der Metropolregion Hamburg. Im Jahr 2020 haben die Elbe-Werkstätten ihr 100-jähriges Jubiläum gefeiert. Nach einer längeren Pause seit der letzten Teilnahme im Jahr 2013 freuen sich die Elbe-Werkstätten, bei der diesjährigen Deutschen Fußballmeisterschaft mit viel Freude, Spaß und Leidenschaft das Bundesland Hamburg zu vertreten.



Foto: Carsten Kobow



7 BMWK

Die Arbeit der Behinderten-Werk Main-Kinzig gGmbH (BMWK) ist geprägt von der Wertschätzung jedes einzelnen Menschen. Das BMWK hat sich zu einem Sozialunternehmen entwickelt, das an mehr als 50 Standorten im Main-Kinzig-Kreis vertreten ist.

Die Werkstätten und Tochterunternehmen des BMWK arbeiten mit zahlreichen Leistungsschwerpunkten und bieten vielfältige Möglichkeiten der Qualifizierung und Beschäftigung.

Das erste Mal nahm das Fußball-Team 2004 an der Deutschen Meisterschaft teil. Seit 2013 war die Mannschaft jedes Jahr dabei. Werkstattfußballer in den Vereinsfußball zu integrieren ist auch das Ziel der Kooperation zwischen dem BMWK und der SG Bad Soden. Dort wurde im Jahr 2015 mit der SG Bad Soden III eine inklusive Mannschaft gegründet.



Kontakt

Vor der Kaserne 6
63571 Gelnhausen
www.bwmk.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1974**
Beschäftigte: **1.150**

Bisherige Teilnahme(n)

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| 2024 4. Platz | 2017 5. Platz |
| 2023 5. Platz | 2016 5. Platz |
| 2022 12. Platz | 2015 2. Platz |
| 2019 3. Platz | 2014 2. Platz |
| 2018 4. Platz | 2013 10. Platz |

Foto: Güstrower Werkstätten



8 Güstrower Werkstätten

Die Güstrower Werkstätten GmbH betreibt Werkstätten, Tagesgruppen für Menschen mit geistiger und psychischer Behinderung, Wohnheime und Assistenz im Einzelwohnen sowie eine integrative Kindertagesstätte und eine Schule mit dem Förder-schwerpunkt geistige Entwicklung. Sport ist ein fester Bestandteil unserer ganzheitlichen Förderung. Die Mannschaft entstand aus einer arbeitsbegleitenden Maßnahme und entwickelte sich dank engagierter Mitarbeiter und Spieler zu einem festen Bestandteil. Der Fleiß, das Miteinander und der Spaß am Spiel haben das Team weit gebracht. Wir konnten bereits bei zahlreichen Turnieren und Veranstaltungen der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) beeindruckende Erfolge feiern - ein Beweis für den Ehrgeiz, die Fairness und das Können der Spieler. Mit viel Teamgeist, Einsatz und Freude am Spiel möchten wir zeigen, was in uns steckt. Wir sind stolz, dabei zu sein - und freuen uns auf starke Gegner, faire Spiele und schöne Momente. Wir stehen für Inklusion, Engagement und Begeisterung - auf und neben dem Platz.

Kontakt

18273 Güstrow
Koppelweg 13
www.guestrower-werkstaetten.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1993**
Beschäftigte: **ca. 900**
Gründung Fußballabteilung: **1993**

Bisherige Teilnahme(n)

keine



Foto: Hannoverische Werkstätten



9 Hannoverische Werkstätten

Die Hannoverische Werkstätten gemeinnützige GmbH beschäftigt rund 1.000 Menschen mit Behinderungen in Stadt und Region Hannover. Ihre Angebote im ambulant betreuten Wohnen, der Hannoverschen WohnAssistenz, unterstützen Menschen mit Behinderungen dabei, eigenständig und selbstbestimmt zu wohnen und zu leben. Im Berufsbildungsbereich erhalten Menschen mit Behinderungen eine berufliche Qualifizierung. Diese orientiert sich an den Ausbildungsberufen des allgemeinen Arbeitsmarktes. Berufsbegleitend bieten die Hannoverschen Werkstätten ein vielseitiges Bildungs- und Qualifizierungsprogramm sowie zahlreiche Sportangebote und Teilnahmemöglichkeiten an künstlerischen Aktivitäten. In diesem Jahr feiert das Team aus Hannover seine zehnte Turnierteilnahme. Das Fußballteam wurde zum neunten Mal Landesmeister in Niedersachsen und konnte in den Jahren 2018 und 2023 die Deutsche Meisterschaft für sich entscheiden.



Kontakt

Lathusenstraße 20
30625 Hannover
www.hw-hannover.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1977**
Beschäftigte: **1.000**

Bisherige Teilnahme(n)

| | |
|----------------------|----------------------|
| 2024 3. Platz | 2017 4. Platz |
| 2023 1. Platz | 2016 3. Platz |
| 2022 2. Platz | 2015 4. Platz |
| 2019 4. Platz | 2011 4. Platz |
| 2018 1. Platz | |

Foto: Freckenhorster Werkstätten



**FRECKENHORSTER
WERKSTÄTTEN**

Kontakt

Bußmannsweg 14
48231 Warendorf
freckenhorster-werkstaetten.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1974**
Beschäftigte: **1.500**

Bisherige Teilnahme(n)

2022 **3. Platz**
2019 **2. Platz**
2018 **5. Platz**

10 Freckenhorster Werkstätten

In den Freckenhorster Werkstätten arbeiten ca. 1.500 Menschen mit Behinderungen an zehn Standorten, in zwei Läden und einem Werksverkauf. Unser Auftrag ist die berufliche Rehabilitation und Förderung von Menschen mit geistigen, psychischen und mehrfachen Behinderungen. Mit berufsbegleitenden und arbeitspädagogischen Angeboten fördern wir die Persönlichkeitsentwicklung unserer Beschäftigten.

Zu dieser Entwicklung gehört auch der Sport: Seit über 30 Jahren wird in unserer Werkstatt Fußball angeboten. Die Freude war riesig, dass wir uns als Team wieder qualifiziert haben. Unsere Motivation ist es, als Mannschaft den Fair Play-Gedanke zu leben und - wenn möglich - die Ergebnisse der letzten Teilnahmen zu übertreffen.





Foto: Carsten Kobow

11 Heinrich Kimmle Stiftung

Die Heinrich Kimmle Stiftung ist eine selbstständige kirchliche Stiftung öffentlichen Rechts, die 1965 von Prälat Heinrich Kimmle gegründet wurde. Die

Pirminiuswerkstätten Pirmasens und die Werkstätten für psychisch beeinträchtigte Menschen am Waisenhaus und Wasserturm stehen in Trägerschaft der Heinrich Kimmle Stiftung und bieten an acht Standorten berufliche Qualifizierung und verschiedenste Arbeitsplätze an.

Die Fußballmannschaft der Werkstätten wurde 1982 im Rahmen der arbeitsbegleitenden Maßnahmen gegründet. Die Mannschaft unterhält mehrere Kooperationen mit Fußballvereinen der Region und nimmt im Jahresverlauf an mehreren Integrationsaktivitäten teil. Zu den größten Erfolgen zählen bisher die vier Teilnahmen an der Deutschen Meisterschaft in Duisburg sowie mehrere vordere Plätze bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Werkstätten in den letzten Jahren.



Heinrich Kimmle
STIFTUNG

Kontakt

Rodalber Straße 190
66953 Pirmasens
www.heinrichkimmlestiftung.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1967**
Beschäftigte: **900**
Gründung Fußballabteilung: **1982**

Bisherige Teilnahme(n)

2024 **6. Platz** 2011 **13. Platz**
2023 **4. Platz**
2022 **5. Platz**
2019 **12. Platz**
2017 **7. Platz**



Foto: WZB



WZB

Werkstattzentrum für behinderte Menschen der Lebenshilfe gGmbH

Kontakt

Am Beckerwald 31
66583 Spiesen-Elversberg
www.wzb.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1975**
Beschäftigte: **1.400**
Gründung Fußballabteilung: **1986**

Bisherige Teilnahme(n)

2023 **10. Platz** 2014 **15. Platz**
2022 **11. Platz** 2013 **16. Platz**
2019 **10. Platz** 2012 **16. Platz**
2018 **10. Platz** 2009 **15. Platz**
2017 **13. Platz** 2008 **11. Platz**

12 WZB

Bei uns steht immer der Mensch im Mittelpunkt.

WZB, das Werkstattzentrum für behinderte Menschen der Lebenshilfe ist ein modernes, innovatives Unternehmen mit einem vielseitigen Leistungsangebot. 1975 gegründet, tragen heute in fünf Werken rund 1.400 Beschäftigte mit und ohne Behinderung dazu bei, das Unternehmen WZB gGmbH noch erfolgreicher und bekannter zu machen. Immer mehr Kunden sind von der hohen Qualität und einem kundenorientierten Service überzeugt.

Das WZB hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Behinderung beruflich zu qualifizieren, ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln und ihnen somit ein Leben in weitgehender Normalität zu ermöglichen. Der duale Auftrag trägt gleichermaßen zum Unternehmenserfolg und zur Steigerung der persönlichen Lebensqualität aller Mitarbeiter bei.



Foto: Lebenshilfe Weißwasser



13 Lebenshilfe Weißwasser

Die Werkstätten der Lebenshilfe Weißwasser gGmbH wurde 1991 im ostsächsischen Weißwasser/Oberlausitz gegründet und hat zwei Betriebsstätten.

Wir sind mit großer Wahrscheinlichkeit eine der kleinsten Werkstätten in Deutschland. Für 164 Beschäftigten mit geistig und/oder körperlicher sowie psychischer Behinderung bietet unsere WfbM vielfältige Angebote für die Teilhabe am Arbeitsleben.

Die Fußballmannschaft nahm ihren regulären Trainingsbetrieb 2004 auf. Alle Spieler sind Vereinsmitglied beim VfB 1909 Weißwasser und nehmen sehr erfolgreich an zahlreichen Fußballturnieren in und um Sachsen teil. Und so konnten wir uns dieses Jahr zum 8. Mal für die deutsche Fußballmeisterschaft qualifizieren. Viele unserer Athleten sind seit Beginn an dabei und freuen sich umso mehr auch dieses Jahr wieder auflaufen zu können. Unter dem Motto unseres Fußballteams: „Schaffen wir das? - WIR SCHAFFEN DAS“ werden wir wieder unser Bestes geben.



Kontakt

Industriestraße Ost 7
02943 Weißwasser
www.lebenshilfe-weisswasser.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1991**
Beschäftigte: **184**
Gründung Fußballabteilung: **2004**

Bisherige Teilnahme(n)

2024 **8. Platz** 2012 **10. Platz**
2018 **7. Platz** 2011 **16. Platz**
2016 **16. Platz**
2014 **7. Platz**
2013 **12. Platz**



Foto: Integra



Weißenfels Land gGmbH

Kontakt

Naumburger Str. 85- 87
06667 Weißenfels
www.integra-wl.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **91**
Beschäftigte: **470**

Bisherige Teilnahme(n)

keine

14 Integra Kickers

Wir sind ein freier und anerkannter Träger der Jugend- und Behindertenhilfe in Weißenfels. Unsere Gesellschafter sind der DRK Kreisverband Weißenfels e.V. sowie die Lebenshilfe Weißenfels e.V.

Neben unseren breit gefächerten Arbeits- und Therapieangeboten bieten wir unseren Beschäftigten eine Vielzahl von arbeitsbegleitenden Maßnahmen an (Fußball, Schach, Tischtennis, Basketball, Chor, Tanzen...).

Unsere Fußballmannschaft zählt insgesamt 16 aktive Spieler und Spielerinnen mit 2 Trainern. Es wird einmal die Woche trainiert und zusätzlich organisieren wir für unsere Mannschaft ein Fußballcamp am nahegelegenen Mondsee mit Übernachtung und Trainingseinheiten, um das WIR-Gefühl zu stärken und auf individuelle Trainingsdefizite einzugehen. Über das Jahr verteilt nehmen wir an verschiedenen Turnieren teil.



Foto: Schleswiger Werkstätten



15 Schleswiger Werkstätten/Athletika Nord

Der Sport erhält die gesellschaftliche Aufmerksamkeit, die jedem Sportler Selbstvertrauen und Mut schenkt.

Wir als Schleswiger Werkstätten beschäftigen ca. 870 Menschen mit Behinderung. Viele von ihnen nehmen regelmäßig an den unterschiedlichsten Sportaktivitäten, wie unter anderem Fußball, Leistungsschwimmen, Bewegte Pause, Basketball, Laufen und Tennis, teil.

Das Fußballteam „Die Werks 7“ besteht bereits seit vielen Jahrzehnten und trägt dazu bei, Menschen mit verschiedenen Biographien zu einem Team zu formen. Über das wöchentliche Training hinaus steckt sich „Die Werks 7“ das Ziel, an regionalen, nationalen und internationalen Turnieren teilzunehmen und sich als Einheit zu präsentieren.



Kontakt

Bismarckstraße 12
24837 Schleswig
www.schleswiger-werkstaetten.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1972**
Beschäftigte: **830**
Gründung Fußballabteilung: **2015**

Bisherige Teilnahme(n)

2019 **8. Platz**



**Stiftung
Rehabilitationszentrum
Thüringer Wald**
BOT – Berufsorientierung und Training

Kontakt

Hildburghäuser Straße 36
98553 Schleusingen
www.reha-schleusingen.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1992**
Beschäftigte: **ca. 300**
Gründung Fußballabteilung: **2023**

Bisherige Teilnahme(n)
keine

16 Stiftung Rehazentrum Schleusingen

In den Schleusinger Reha-Werkstätten (SRW) steht der Mensch im Mittelpunkt. Hier wird Menschen mit Beeinträchtigungen nicht nur ein Arbeitsplatz geboten, sondern auch eine sinnstiftende Aufgabe, die zur persönlichen Entwicklung beiträgt. Ziel ist es, durch ganzheitliche Betreuung und individuell angepasste Tätigkeiten ein Höchstmaß an Selbstständigkeit und Teilhabe zu ermöglichen. An drei Werkstattstandorten mit sechs Beschäftigungsbereichen und modernen Arbeitsplätzen wird nicht nur gearbeitet - sondern gelebt. Gemeinsame Veranstaltungen fördern die Integration in Gesellschaft und Arbeitswelt. Über 50 Jahre Erfahrung und zahlreiche Kooperationen mit Handwerk, Industrie und öffentlichen Einrichtungen sprechen für sich. Auch sportlich ist SRW aktiv: Bei der diesjährigen Thüringer Landesmeisterschaft konnte sich unser Fußballteam für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren - eine tolle Bestätigung für den Teamgeist, das Engagement und die sportliche Leidenschaft unserer Spieler.

VOR-RUNDE MÄNNER

GRUPPE A

Team A1:

Team A3:

Team A2:

Team A4:

| Spiel | Zeit | Feld* | Gruppe A | Ergebnis |
|-------|-------|-------|-------------------|---|
| 1 | 10:00 | 2 | Team A1 - Team A2 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 2 | 10:00 | 3 | Team A3 - Team A4 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 9 | 11:20 | 2 | Team A1 - Team A3 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 10 | 11:20 | 3 | Team A2 - Team A4 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 17 | 15:30 | 2 | Team A4 - Team A1 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 18 | 15:30 | 3 | Team A3 - Team A2 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |

| Rang | Team | Tore | Tordiff. | Punkte | |
|------|------|---|----------------------|----------------------|------------|
| 1 | | <input type="text"/> : <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | ➡ Spiel 25 |
| 2 | | <input type="text"/> : <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | ➡ Spiel 26 |
| 3 | | <input type="text"/> : <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | ➡ Spiel 29 |
| 4 | | <input type="text"/> : <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | ➡ Spiel 30 |

GRUPPE B

Team B1:

Team B3:

Team B2:

Team B4:

| Spiel | Zeit | Feld* | Gruppe B | Ergebnis |
|-------|-------|-------|-------------------|---|
| 3 | 10:00 | 4 | Team B1 - Team B2 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 4 | 10:00 | 5 | Team B3 - Team B4 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 11 | 11:20 | 4 | Team B1 - Team B3 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 12 | 11:20 | 5 | Team B2 - Team B4 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 19 | 15:30 | 4 | Team B4 - Team B1 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 20 | 15:30 | 5 | Team B3 - Team B2 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |

| Rang | Team | Tore | Tordiff. | Punkte | |
|------|------|---|----------------------|----------------------|------------|
| 1 | | <input type="text"/> : <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | ➡ Spiel 26 |
| 2 | | <input type="text"/> : <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | ➡ Spiel 25 |
| 3 | | <input type="text"/> : <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | ➡ Spiel 30 |
| 4 | | <input type="text"/> : <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | ➡ Spiel 29 |

VOR-RUNDE MÄNNER

GRUPPE C

Team C1: _____ Team C3: _____
 Team C2: _____ Team C4: _____

| Spiel | Zeit | Feld* | Gruppe C | Ergebnis |
|-------|-------|-------|-------------------|---|
| 5 | 10:40 | 2 | Team C1 - Team C2 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 6 | 10:40 | 3 | Team C3 - Team C4 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 13 | 12:00 | 2 | Team C1 - Team C3 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 14 | 12:00 | 3 | Team C2 - Team C4 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 21 | 16:10 | 2 | Team C4 - Team C1 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 22 | 16:10 | 3 | Team C3 - Team C2 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |

| Rang | Team | Tore | Tordiff. | Punkte | |
|------|------|---|----------------------|----------------------|------------|
| 1 | | <input type="text"/> : <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | ➡ Spiel 27 |
| 2 | | <input type="text"/> : <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | ➡ Spiel 28 |
| 3 | | <input type="text"/> : <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | ➡ Spiel 31 |
| 4 | | <input type="text"/> : <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | ➡ Spiel 32 |

Team D1: _____ Team D3: _____
 Team D2: _____ Team D4: _____

GRUPPE D

| Spiel | Zeit | Feld* | Gruppe D | Ergebnis |
|-------|-------|-------|-------------------|---|
| 7 | 10:40 | 4 | Team D1 - Team D2 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 8 | 10:40 | 5 | Team D3 - Team D4 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 15 | 12:00 | 4 | Team D1 - Team D3 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 16 | 12:00 | 5 | Team D2 - Team D4 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 23 | 16:10 | 4 | Team D4 - Team D1 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 24 | 16:10 | 5 | Team D3 - Team D2 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |

| Rang | Team | Tore | Tordiff. | Punkte | |
|------|------|---|----------------------|----------------------|------------|
| 1 | | <input type="text"/> : <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | ➡ Spiel 28 |
| 2 | | <input type="text"/> : <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | ➡ Spiel 27 |
| 3 | | <input type="text"/> : <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | ➡ Spiel 32 |
| 4 | | <input type="text"/> : <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | ➡ Spiel 31 |

* siehe Lageplan letzte Seite

HAUPT-RUNDE MÄNNER

Bei Unentschieden erfolgt ein

SPIELE UM PLÄTZE 1-8

SPIELE UM PLÄTZE 9-16

| Spiel | Zeit | Feld* | Plätze 1-8 | Ergebnis |
|-------|------|-------|---------------------------|---|
| 25 | 9:00 | 2 | 1. Gruppe A - 2. Gruppe B | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 26 | 9:00 | 4 | 1. Gruppe B - 2. Gruppe A | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 27 | 9:00 | 5 | 1. Gruppe C - 2. Gruppe D | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 28 | 9:00 | 6 | 1. Gruppe D - 2. Gruppe C | <input type="text"/> : <input type="text"/> |

| Spiel | Zeit | Feld* | Plätze 9-16 | Ergebnis |
|-------|------|-------|---------------------------|---|
| 29 | 9:40 | 2 | 3. Gruppe A - 4. Gruppe B | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 30 | 9:40 | 4 | 3. Gruppe B - 4. Gruppe A | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 31 | 9:40 | 5 | 3. Gruppe C - 4. Gruppe D | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 32 | 9:40 | 6 | 3. Gruppe D - 4. Gruppe C | <input type="text"/> : <input type="text"/> |

| Spiel | Zeit | Feld* | Plätze 1-4 | Ergebnis |
|-------|-------|-------|-----------------------------------|---|
| 33 | 10:20 | 2 | Sieger Spiel 25 - Sieger Spiel 28 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 34 | 10:20 | 4 | Sieger Spiel 26 - Sieger Spiel 27 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |

| Spiel | Zeit | Feld* | Plätze 5-8 | Ergebnis |
|-------|-------|-------|---|---|
| 35 | 10:20 | 5 | Verlierer Spiel 25 - Verlierer Spiel 28 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 36 | 10:20 | 6 | Verlierer Spiel 26 - Verlierer Spiel 27 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |

| Spiel | Zeit | Feld* | Plätze 9-12 | Ergebnis |
|-------|-------|-------|-----------------------------------|---|
| 37 | 11:00 | 2 | Sieger Spiel 29 - Sieger Spiel 32 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 38 | 11:00 | 4 | Sieger Spiel 30 - Sieger Spiel 31 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |

| Spiel | Zeit | Feld* | Plätze 13-16 | Ergebnis |
|-------|-------|-------|---|---|
| 39 | 11:00 | 5 | Verlierer Spiel 29 - Verlierer Spiel 32 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| 40 | 11:00 | 6 | Verlierer Spiel 30 - Verlierer Spiel 31 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |

* siehe Lageplan letzte Seite

HAUPT-RUNDE MÄNNER

PLATZIERUNGSSPIELE

| Spiel | Zeit | Feld* | Plätze 15+16 | Ergebnis |
|-------|-------|-------|---|---|
| 41 | 12:00 | 7 | Verlierer Spiel 39 - Verlierer Spiel 40 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| Spiel | Zeit | Feld* | Plätze 13+14 | Ergebnis |
| 42 | 12:00 | 6 | Sieger Spiel 39 - Sieger Spiel 40 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| Spiel | Zeit | Feld* | Plätze 11+12 | Ergebnis |
| 43 | 12:00 | 5 | Verlierer Spiel 37 - Verlierer Spiel 38 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| Spiel | Zeit | Feld* | Plätze 9+10 | Ergebnis |
| 44 | 12:00 | 2 | Sieger Spiel 37 - Sieger Spiel 38 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| Spiel | Zeit | Feld* | Plätze 7+8 | Ergebnis |
| 45 | 12:00 | 4 | Verlierer Spiel 35 - Verlierer Spiel 36 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| Spiel | Zeit | Feld* | Plätze 5+6 | Ergebnis |
| 46 | 12:00 | 3 | Sieger Spiel 35 - Sieger Spiel 36 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| Spiel | Zeit | Feld* | Plätze 3+4 | Ergebnis |
| 47 | 12:00 | ST | Verlierer Spiel 33 - Verlierer Spiel 34 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |
| Spiel | Zeit | Feld* | Plätze 1+2 | Ergebnis |
| 48 | 13:15 | ST | Sieger Spiel 33 - Sieger Spiel 34 | <input type="text"/> : <input type="text"/> |

| Platz | Team |
|-------|--------------------|
| 1 | Sieger Spiel 48 |
| 2 | Verlierer Spiel 48 |
| 3 | Sieger Spiel 47 |
| 4 | Verlierer Spiel 47 |
| 5 | Sieger Spiel 46 |
| 6 | Verlierer Spiel 46 |
| 7 | Sieger Spiel 45 |
| 8 | Verlierer Spiel 45 |
| 9 | Sieger Spiel 44 |
| 10 | Verlierer Spiel 44 |
| 11 | Sieger Spiel 43 |
| 12 | Verlierer Spiel 43 |
| 13 | Sieger Spiel 42 |
| 14 | Verlierer Spiel 42 |
| 15 | Sieger Spiel 41 |
| 16 | Verlierer Spiel 41 |

PROGRAMM

MO

Montag, den 15. September 2025

| | |
|-------------------|--|
| 14:00 - 16:00 Uhr | Anreise der teilnehmenden Männer-Mannschaften |
| 17:00 Uhr | offizielle Eröffnung des Männer-Turniers (inkl. Gruppenauslosung) |
| 18:00 Uhr | Abendessen: alle Mannschaften der Gruppe A + Gruppe B + Orga-Team |
| 18:45 Uhr | Abendessen: alle Mannschaften der Gruppe C + Gruppe D |
| 19:15 Uhr | Trainerbesprechung mit dem Orga-Team (Raum München) |
| 20:00 Uhr | freies Spiel Betreuer*in / Trainer*in / Orga-Team (kleines Kunstrasenspielfeld) |

DI

Dienstag, den 16. September 2025

| | |
|---|--|
| 7:30 Uhr | Frühstück: alle Mannschaften der Gruppe A + Gruppe B + Orga-Team |
| 8:15 Uhr | Frühstück: alle Mannschaften der Gruppe C + Gruppe D |
| 10:00 - 12:30 Uhr | Spielphase Teil I |
| ab 12:00 Uhr | Mittagessen: alle Mannschaften der Gruppe A + Gruppe B + Orga-Team |
| ab 12:30 Uhr | Mittagessen: alle Mannschaften der Gruppe C + Gruppe D + Schiedsrichter*innen + Fair-Play-Beobachter*innen |
| Mannschafts-Fotos nach dem Mittagessen im Stadion | |
| 15:30 - 16:45 Uhr | Spielphase Teil II |
| 18:00 Uhr | Abendessen: alle Mannschaften der Gruppe A + Gruppe B + Orga-Team |
| 18:45 Uhr | Abendessen: alle Mannschaften der Gruppe C + Gruppe D |

PROGRAMM

Mittwoch, den 17. September 2025

| | |
|-------------------|---|
| 8:00 Uhr | Frühstück: alle Mannschaften der Gruppe A + Gruppe B + Orga-Team |
| 8:30 Uhr | Frühstück: alle Mannschaften der Gruppe C + Gruppe D |
| 9:00 Uhr | Zeit zur freien Verfügung |
| ab 12:00 Uhr | Mittagessen: alle Mannschaften der Gruppe A + Gruppe B + Orga-Team |
| ab 12:30 Uhr | Mittagessen: alle Mannschaften der Gruppe C + Gruppe D |
| 13:45 Uhr | Abfahrt zum Borussia Park |
| 15:00 - 17:00 Uhr | Stadionführung im Borussia Park |
| 17:15 Uhr | Abfahrt zurück zur Sportschule Wedau |
| ab 18:00 Uhr | Check-In der Frauen-Teams |
| 18:15 Uhr | Abendessen: alle Mannschaften der Gruppe A + Gruppe B + Mannschaften 1 und 2 (Frauenteam) + Orga-Team |
| 19:00 Uhr | Abendessen: alle Mannschaften Gruppe C + D + alle Mannschaften 3, 4 und 5 (Frauenteam) |
| 19:45 Uhr | Trainerbesprechung mit dem Orga-Team (Raum München) |

MI

Donnerstag, den 18. September 2025

| | |
|------------------------|--|
| 7:30 Uhr | Frühstück: alle Frauen-Mannschaften + alle Männer-Mannschaften der Spiele um Platz 1 bis 8 + Orga Team |
| 8:00 Uhr | Frühstück: alle Männer-Mannschaften der Spiele um Platz 9 bis 16 |
| bis 8:30 Uhr | Check-Out aller Mannschaften |
| 9:00 - 13:45 Uhr | Platzierungsspiele Männer-Turnier Plätze 1 - 16 Gruppenspiele Frauen-Turnier |
| 12:00 - 13:00 Uhr | Mannschafts-Fotos Frauen im Stadion |
| 12:00 - 15:00 Uhr | Abholung der Lunchpakete für die Teams |
| 12:35 Uhr | Finale Frauen-Turnier (Stadion) |
| 13:15 Uhr | Finale Männer-Turnier (Stadion) anschließend Siegerehrung für alle Teams |
| anschließend Heimreise | |

DO

Zu Besuch bei Borussia Mönchengladbach

Ein Besuch im BORUSSIA-PARK ist für jeden Fußballfan ein besonderes Erlebnis. Wir nehmen gemeinsam an einer Stadionführung teil und besuchen das Vereinsmuseum „FohlenWelt“.

Bei der Stadionführung kann man viele spannende Bereiche sehen, die sonst nur für Spieler*innen und Trainer*in zugänglich sind, z.B. den Spielertunnel, die Trainerbank und die Kabine.

Das Museum zeigt die Geschichte von Borussia Mönchengladbach, mit alten Trikots, Pokalen und vielen Mitmach-Stationen. Für Fans und alle, die den Verein kennenlernen wollen, ist das ein tolles Erlebnis.



Die Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen ist auch im Internet. Fußball-Fans können hier schauen: www.fussball-wfbm.de

Da steht alles Wichtige:

- über die Deutsche Meisterschaft
- über die Mannschaften
- über Tore und Ergebnisse
- welche Mannschaft weiter gekommen ist
- über die Regeln

Wenn die Spiele sind, gibt es eine Live Tabelle.

Nach jeder Gruppenphase sehen Sie den aktuellen Stand

Auf den Internet-Seiten sind viele Informationen.

Zum Beispiel:

- Fußball in den Werkstätten
- wie man mit Vereinen zusammen arbeiten kann

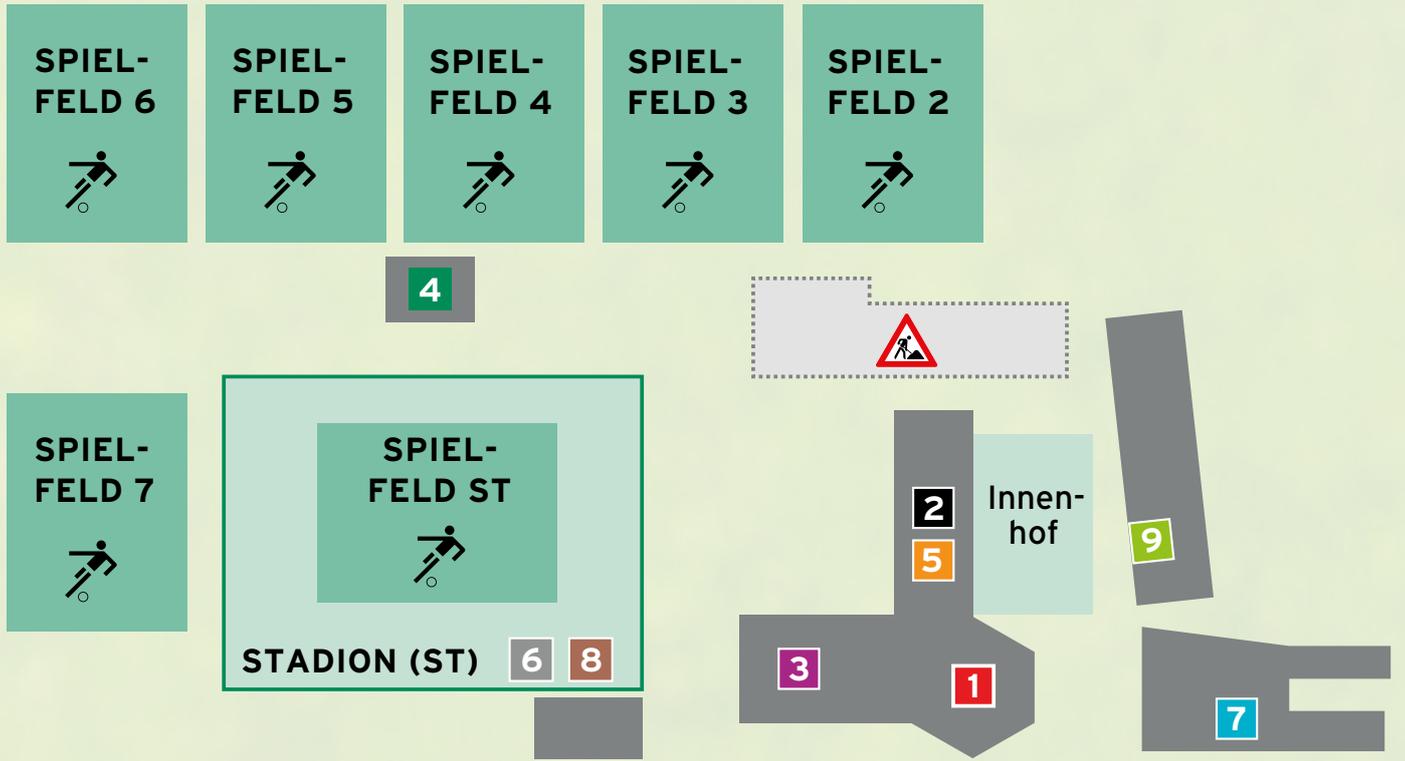
Es gibt noch viel mehr Informationen.

Schaut einfach hier: www.fussball-wfbm.de



L A G E P L A N

- | | | |
|----------|---------------------------------|---|
| 1 | Rezeption/Wohnturm |  |
| 2 | Umkleiden |  |
| 3 | Speisesaal/Mehrzweckhalle |  |
| 4 | Turnierleitung/Erste Hilfe/Arzt |  |
| 5 | Physiotherapie |  |
| 6 | Eröffnung |  |
| 7 | Sportler Treff |  |
| 8 | Spielfeld Endspiele |  |
| 9 | Trainersitzung Raum München |  |



Friedrich-Alfred-Allee 15

Margaretenstraße



Sportschule Wedau
 Fußballverband Niederrhein e.V.
 Friedrich-Alfred-Allee 15
 47055 Duisburg
 www.sportschule-wedau.de



DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

FUSSBALL

2025

DER WERKSTÄTTEN FÜR
BEHINDERTE MENSCHEN

**VIelfalt macht
FUSSBALL STARK**

25

J A H R E

www.fussball-wfbm.de